STADT FRIESOYTHE
DER BÜRGERMEISTER

Bürgermeisteramt
Datum: 05.05.2009

Beschlussvorlage

Nr.: 137/2009 / öffentlich

Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) Soesteniederung

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschuss	22.06.2009	2
Verwaltungsausschuss	24.06.2009	6

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellten Planungen zu den ILEK-Maßnahmen

- Glockenturm und
- Kanu-Lehrpfad

werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden Maßnahmen nach Sicherstellung der Finanzierung im Jahr 2009 in der genannten Reihenfolge zu realisieren.

Begründung:

Gemäß dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 1. Oktober 2008 wurden folgende Maßnahmen im Rahmen des ILEK-Soesteniederung für eine Förderung beim GLL Oldenburg angemeldet:

1. Glockenturm im Stadtpark
2. Kanu-Lehrpfad mit Anlegestellen
3. Erstellung eines Natur-Lehrpfades im Stadtpark
4. Aktionsplatz im Stadtpark

Das GLL Oldenburg teilt nunmehr mit, dass grundsätzlich alle 4 Maßnahmen aus EU-Mitteln (50 % auf die Nettokosten) gefördert werden können.

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahmen zu 1. und 2. im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel im Jahr 2009 zu realisieren. Hierbei sollte die Maßnahme zu 1. Priorität haben.

Die Errichtung des Glockenturmes wurde bereits am 02. April 2008 vom Verwaltungsausschuss beschlossen.

Im Zuge der konkreten Ausgestaltung des Projektes „Friedensglocke der Stadt Friesoythe“ als Monument zum Stadtjubiläum sind verschiedene Gestaltungsvorschläge für den Glockenturm eingeholt worden. Eingereicht wurden Entwürfe der Architektin Kerstin Kramer, des Architekten Hans Kramer und des Dipl. Designers Alfred Bullermann.

Die Gestaltungsvorschläge wurden mit Hilfe einer Jury ausgewählt. Mitglieder der Jury waren:

- Pfarrer Michael Borth, Glockenstifter,
- Herr Paul Kock, Fischereiverein,
- Herr Liborius Hogarz, CDU-Fraktion des Stadtrates,

- Frau Renate Geuter, SPD-Fraktion des Stadtrates,
- Herr Peter Fabian, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und
- Johann Wimberg, Bürgermeister.

Als bester Vorschlag wurde der Entwurf von Herrn Dipl. Designer Alfred Bullermann, von der Jury ausgewählt. Mit seinem Konzept gibt Alfred Bullermann der Katharinenglocke einen Rahmen. Mit der Materialauswahl wird der Bezug der Stadt Friesoythe zum Schmiedehandwerk hergestellt.

Die Positionierung der Stadt Friesoythe als „Eisenstadt“ wird mit diesem Konzept nachhaltig gefördert und unterstrichen.

Die Planungen zu den Maßnahmen 1. und 2. werden in den Sitzungen detailliert vorgestellt.

Die Planungen zu den Maßnahmen Nr. 3. und 4. müssen noch weiter konkretisiert werden. Die Finanzierung einschl. Zuschussgewährung soll im Jahr 2010 sichergestellt werden.

Anlage/n:

ohne Anlagen

Bürgermeister